

## **Skat- und Knobelabend der Altliga im SV Ditmarsia Albersdorf am 28.12.2024**

Vor dem Jahreswechsel 2024/2025 veranstaltete die Altliga wieder ihren traditionellen Skat- und Knobelabend. Verbunden mit dem Weihnachts-Rundschreiben hatte der Spartenleiter Günther Sendel aktuelle und ehemalige Altligamitglieder sowie aktive SG FCO/SVA-Spieler ins Casino im Dithmarsenpark eingeladen. Nach zunächst über 40 Anmeldungen konnte er an diesem Abend 39 Teilnehmer/innen begrüßen und freute sich über die sehr gute Beteiligung. Er wünschte viel Spaß beim Spielen und stellte allen je einen der vielen attraktiven Fleischpreise im Gesamtwert von gut 400 € in Aussicht. Entsprechend dem Karten- oder Knobelglück sollte heute niemand mit leeren Händen nach Hause gehen.

Nach der Gruppeneinteilung organisierten Eddi Schäfer und Albert Schneiders wie gewohnt souverän das Skatturnier und betreuten hier aufgrund von Absagen einiger Stammgäste diesmal leider nur 8 Spieler, die nach den Auslosungen an zwei Vierertischen in zwei Durchgängen nach den bekannten Turnierregeln um notwendige Punkte und die Rangfolge kämpften.

Beim sog. „Knobelsystem 5000“ mit 6 Würfeln spielten heute 31 Personen an drei Tischen in zweimal 25 Knobelrunden "ihren" Knobelmeister oder ihre Knobelmeisterin aus. Nach den Spielregeln zählen u. a. nur die Eins = 100 oder die Fünf = 50 Punkte, die in der Summe mindestens 350 Punkte ergeben müssen, darüber hinaus können jeweils noch mehr Punkte erzielt werden. Mit entsprechendem Glück sind auch mal 1.000 Punkte oder mit Mut zum Risiko durchaus eine noch höhere Punktzahl erreichbar. Wer allerdings "Schrott knobelt" und keine Punkte erzielt, erhält einen Strich und verringert somit die Chance, im Teilnehmerfeld ganz weit vorne zu landen. Bei mehreren Strichen hintereinander ist hin und wieder eine Schnäpschenrunde zum Vergnügen der Mitspieler fällig. Solche Misserfolge werden in der Regel lautstark kommentiert. Am Ende des vergnüglichen Spieleabends kann es beim Skat oder Knobeln nur einen Sieger oder eine Siegerin geben, der/die stets die freie Auswahl bei den Fleischpreisen haben. Regelmäßig sind hier Rinder- oder Roll- und Spießbraten, Schnitzel, Schinken oder Mettwürste u.a.m. im Angebot. Günther Sendel verkündete schließlich die erzielten Ergebnisse und die Reihenfolge beim Skat und Knobeln. Anschließend konnten sich sämtliche Teilnehmer/innen ihrer Platzierung entsprechend einen Preis aussuchen.

**Sieger beim Skat** wurde Dennis Zellmer mit starken 1.550 Punkten vor Eddi Schäfer (1.393) und Peter Majehrke (1.351). Titelverteidiger Peter Nickelsen musste sich mit Platz 6 (1.273) zufriedengeben. Den Trostpreis erhielt Charlie Behrmann.

**Sieger beim Knobeln**, hier hatten 12 Personen jeweils über 24.000 Punkte erreicht, wurde Matze Meyer nach zwei konstanten Durchgängen mit insgesamt 27.300 Punkten. Ihm folgte Roger Westphal (26.800) knapp vor Henning Reichert (26.250). Den Trostpreis erhielt Alex Ehrenberg.

Zufrieden mit dem heutigen Abend beendete der Spartenleiter die Veranstaltung kurz nach Mitternacht und wünschte allen Teilnehmer/innen einen guten Heimweg und einen guten Rutsch ins Neue Jahr. Dann wird der Skat- und Knobelabends am 27.12.2025 stattfinden.

Hier das "Siegerfoto":



v.l.: Knobelsieger Matze Meyer, Spartenleiter Günther Sendel, Skatmeister Dennis Zellmer nach der Preisverleihung

Hier der von der DLZ am 21.01.24 veröffentlichte Text:

### *Kicker im Punkterausch*

ALBERSDORF Skat- und Knobelabend der Altliga im SV Ditmarsia

Die Altliga im SV Ditmarsia veranstaltete wieder ihren traditionellen Skat- und Knobelabend. Spartenleiter Günther Sendel lud Altligamitglieder, auch ehemalige, und SG FCO/SVD-Spieler ins Casino ein. Er begrüßte 39 Teilnehmer und freute sich über die sehr gute Beteiligung. Er stellte allen je einen der Fleischpreise in Aussicht. Niemand solle mit leeren Händen nach Hause gehen. Nach der Gruppeneinteilung organisierten Eddi Schäfer und Albert Schneiders das Skatturnier. Sie betreuten aufgrund von Absagen nur acht Spieler, die nach Auslosung an zwei Vierertischen in zwei Durchgängen um Punkte und Rangfolge wetteiferten. Beim Knobelsystem 5000 mit sechs Würfeln spielten 31 Personen an drei Tischen 50 Runden. Zu den Spielregeln gehört, dass die Eins 100 Punkte brachte und die Fünf 50. Die Summe musste mindestens 350 ergeben. Darüber hinaus waren 1000 Punkte möglich oder bei Mut zum Risiko auch mehr erreichbar. Wer allerdings „Schrott knobelte“, erhielt einen Strich und verringerte die Chance, vorne zu landen. Bei mehreren Strichen hintereinander war eine Schnäpschenrunde zum Vergnügen der Mitspieler fällig. Solche Misserfolge wurden in der Regel lautstark kommentiert. Am Ende des vergnüglichen Spiele-Abends hatten die Gewinner freie Wahl und alle weiteren Teilnehmer nach ihrer Platzierung. Es gab Rinder- und Speißbraten, Schnitzel, Schinken oder Mettwürste. Günther Sendel verkündete die Ergebnisse. Sieger beim Skat wurde Dennis Zellmer mit starken 1550 Punkten vor Eddi Schäfer (1393) und Peter Majehrke (1351). Titelverteidiger Peter Nickelsen (1273) landete auf Platz sechs. Den Trostpreis erhielt Charlie Behrmann. Sieger beim Knobeln war Matze Meyer (27.300). Ihm folgte Roger Westphal (26.800) knapp vor Henning Reichert (26.250). Zwölf Personen erreichten mehr als 24.000 Punkte. Den Trostpreis bekam Alex Ehrenberg. Zufrieden beendete der Spartenleiter die Veranstaltung kurz nach Mitternacht. Der nächste Skat- und Knobelabend soll am 27. Dezember stattfinden.